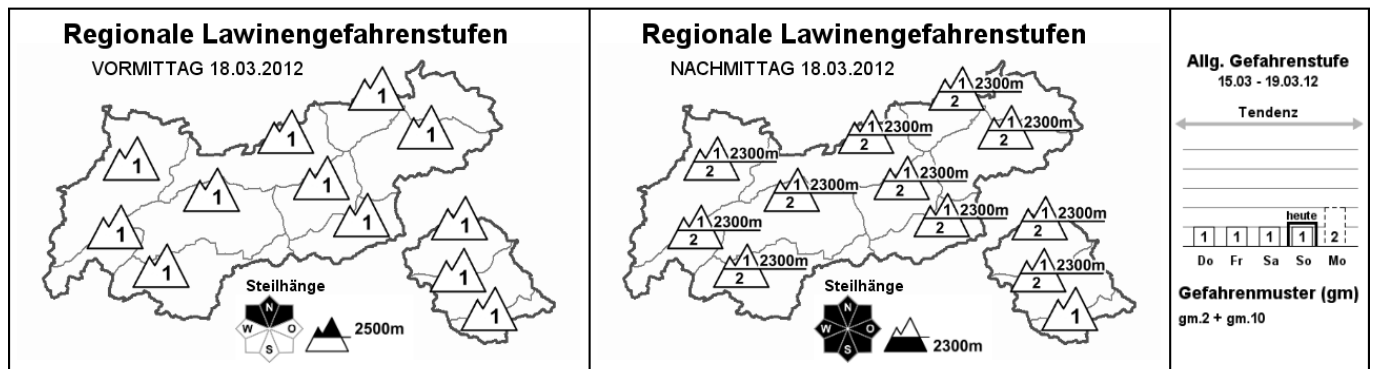


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 18.03.2012, um 07:30 Uhr



Weiterhin günstige Tourenverhältnisse - leichter tageszeitlicher Anstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuerlich herrschen in Tirol günstige Tourenverhältnisse. Die Gefahr ist am Vormittag gering und steigt ab etwa den Mittagsstunden unterhalb 2300m auf mäßig an. Darüber bleibt diese gering. Aufpassen sollte der Wintersportler heute wiederum auf die zunehmende Durchfeuchtung bzw. Durchnässung der Schneedecke. Im extrem steilen, besonnten Gelände können dann Nassschneerutsche ausgelöst werden. Steile Osthänge sind davon schneller betroffen, als Süd- und Westhänge. Am raschesten wird die Durchfeuchtung heute im Grenzbereich zwischen dem mit Wolken verhangenen Süden und dem meist wolkenfreien Norden voranschreiten, weil dort mit erhöhter diffuser Strahlung zu rechnen ist. Wind wirkt sich durch die Kühlung der Schneedecke günstig aus.

Ansonsten sollte man weiterhin auf Gleitschneelawinen achten, die vereinzelt auf steilen Wiesenhängen abgehen können. Bereiche unterhalb von Gleitschneemäulern sollten deshalb weiterhin möglichst gemieden werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nach Abzug der am Nachmittag aufziehenden Wolken war die Nacht in Tirol meist sternenklar. Die Schneedecke konnte sich wieder gut verfestigen. In besonnten, sehr steilen Hängen findet man deshalb in den Morgenstunden verbreitet einen tragfähigen Harschdeckel, der im Tagesverlauf aufweichen wird. Durchbrechen wird man ab den Mittagsstunden meist nur unterhalb etwa 2100m in besonnten Hängen. Positiv wirken sich heute die einerseits etwas gesunkenen Temperaturen, andererseits der zum Teil sehr kräftige Wind aus, weil dadurch die Schneedecke vergleichsweise langsamer bzw. gar nicht durchnässt wird. Schwachschichten innerhalb der Schneedecke sind kaum anzutreffen. Am ehesten ist dies an schneearmen Stellen im schattigen, sehr steilen Gelände in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2500m der Fall, wo mitunter eine Schicht mit kantigen Kristallen anzutreffen ist. Auf Gletschern spielt das Schwimmschneefundament vom Frühwinter derzeit keine Rolle.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Heute föhnige Südwestströmung und im Süden Wolkenstau. Zum Montag hin Kaltfront aus West mit Niederschlägen. Ab Dienstag zunehmender Hochdruckeinfluss in Tirol, ein Tief über Spanien führt aber immer wieder Wolken von Süden her über den Alpenbogen.

Bergwetter heute: Nach einer klaren zweiten Nachhälfte folgt heute ein sehr sonniger aber sehr windiger Vormittag an der Alpennordseite. Am Hauptkamm und im Süden dichte Wolken und zeitweise ein paar Schneeflocken. Kommende Nacht Kaltfront aus West mit Schneefall und Abkühlung. 10 bis 15 cm Neuschnee auf den Bergen im Oberland bis Montagfrüh. Temperatur in 2000m nachmittags um -1 Grad, in 3000m: -8 Grad. Föhnsturm mit Spitzen von 80 bis 100 km/h aus Süd bis Südwest, abends deutlich nachlassend.

TENDENZ

Weiterhin recht günstige Verhältnisse. Frische, kleinräumige, kammnahe Tribschneepakete werden vermehrt zu beachten sein.

Patrick Nairz